

Oper Köln – Anpassungen im Spielplan ab Ende März 2025

Köln, 14. Oktober 2024 - Im Zuge der die Spielzeit 2024/25 überdauernden Sanierungsarbeiten im Opernhaus am Offenbachplatz ergeben sich ab dem Frühjahr 2025 einige Anpassungen im Spielplan der Oper Köln. So werden sämtliche Opern-Vorstellungen bis Juli 2025 ins Staatenhaus verlegt, einzelne Aufführungstermine werden geändert, und eine Produktion wird durch eine andere ersetzt.

Opernintendant Hein Mulders: „Es war natürlich ein gewisser Kraftakt, die Planungen für das Opernhaus am Offenbachplatz nun doch fürs Staatenhaus zu gestalten. Dank größtmöglicher Flexibilität sowohl auf Seiten der künstlerischen Teams als auch der Mitarbeitenden des Hauses konnten wir den Spielplan glücklicherweise so sinnvoll anpassen, dass lediglich die Produktion LE ROSSIGNOL / LES MAMELLES DI TIRÉSIAS im April durch eine Wiederaufnahme ersetzt werden muss, alle anderen Produktionen jedoch – mit minimalen Änderungen – wie geplant präsentiert werden können, nur eben im Staatenhaus in Deutz.“

Details zu den betroffenen Produktionen:

Ab dem 26. April 2025 wird anstelle des französischen Doppelabends LE ROSSIGNOL / LES MAMELLES DI TIRÉSIAS an fünf Abenden die Wiederaufnahme von Gaetano Donizettis **LUCIA DI LAMMERMOOR** in der Erfolgs-Inszenierung von Eva-Maria Höckmayr im Staatenhaus Saal 2 gezeigt. Der Doppelabend wird in einer späteren Saison gezeigt, wenn die Sanierung des Opernhauses abgeschlossen sein wird.

Die Titelrolle in LUCIA DI LAMMERMOOR übernimmt die gefeierte **Kathrin Zukowski** aus dem Opernensemble; die Trägerin des Offenbachpreises gibt damit ihr Rollendebüt. In weiteren Rollen werden **Insik Choi** (Enrico Ashton), **Byung Gil Kim** (Raimondo Bidebent) sowie **Dmitry Ivanchey** (Arturo Bucklaw) zu erleben sein. Für die Rolle des Edgardo di Ravenswood konnte der italienische Belcanto-Star **Enea Scala** gewonnen werden; er begeisterte an der Oper Köln zuletzt 2022 als Énée in „Les Troyens“. Die musikalische Leitung übernimmt **Giuliano Carella**, der in der Spielzeit 2023/24 mit „Ein Maskenball“ seinen erfolgreichen Einstand an der Oper Köln gab.

TERMINE LUCIA DI LAMMERMOOR:

Samstag, 26. April 2025 › 19:30 Uhr (Wiederaufnahme) / Mittwoch, 30. April › 19:30 Uhr /
Freitag, 02. Mai › 19:30 Uhr / Sonntag, 04. Mai › 18 Uhr /
Donnerstag, 08. Mai › 19:30 Uhr [zum letzten Mal in dieser Spielzeit]

Die Wiederaufnahme der Erfolgsproduktion **CARMEN** von Georges Bizet in der Inszenierung von Lydia Steier („Opernwelt“-Regisseurin des Jahres 2024) wird mit zwei Terminabweichungen in Saal 1 des Staatenhauses zu sehen sein. Am **23. März 2025** dirigiert der **designierte GMD Andrés Orozco-Estrada** erstmals in der Oper Köln im Staatenhaus; er teilt sich die Musikalische Leitung dieser Aufführungsreihe mit **Enrico Delamboye**, der im Sommer 2023 mit großem Elan das beliebte OPERN-AIR am Tanzbrunnen leitete.

TERMINE CARMEN:

Sonntag, 23. März 2025 › 18 Uhr (Wiederaufnahme) / Dienstag, 25. März › 19:30 Uhr [NEU] /
Donnerstag, 27. März › 19:30 Uhr / Samstag, 29. März › 19:30 Uhr / Dienstag, 01. April › 19:30 Uhr /
Donnerstag, 03. April › 19:30 Uhr / Samstag, 05. April › 19:30 Uhr / Donnerstag, 10. April › 11 Uhr [Schulvorstellung] /
Freitag, 11. April › 19:30 Uhr / Samstag, 12. April › 19:30 Uhr [NEU] /
Sonntag, 13. April › 16 Uhr [zum letzten Mal in dieser Spielzeit]

Das Premierendatum der Neuproduktion von Astor Piazzollas **MARÍA DE BUENOS AIRES** bleibt der **24. Mai 2025**. Statt im Opernhaus erblickt die Tango-Operita im Staatenhaus Saal 2 das Licht der Welt. Die zehn Vorstellungstermine liegen nun dichter zusammen; Dernière ist am 09. Juni 2025.

TERMINE MARÍA DE BUENOS AIRES:

Samstag, 24. Mai 2025 › 19:30 Uhr (Premiere) / Montag, 26. Mai › 19:30 Uhr [NEU] /
Mittwoch, 28. Mai › 20 Uhr / Freitag, 30. Mai › 19.30 Uhr / Samstag, 31. Mai › 20 Uhr [NEU] /
Dienstag, 03. Juni › 19:30 Uhr / Donnerstag, 05. Juni › 19:30 Uhr [NEU] / Freitag, 06. Juni › 19:30 Uhr /
Sonntag, 08. Juni › 18 Uhr [Pfingstsonntag] /
Montag, 09. Juni › 18 Uhr [Pfingstmontag] [NEU] [zum letzten Mal in dieser Spielzeit]

Die Neuproduktion der Berliner Operette **EINE FRAU VON FORMAT** von Michael Krasznay-Krausz wird wie geplant **ab dem 11. Mai 2025**, jedoch in Saal 1 des Staatenhauses und mit einer Extra-Vorstellung präsentiert:

TERMINE EINE FRAU VON FORMAT:

Sonntag, 11. Mai 2025 › 18 Uhr (Premiere) / Freitag, 16. Mai › 19:30 Uhr / Samstag, 17. Mai 2025 › 19:30 Uhr [NEU] /
Freitag, 23. Mai › 19.30 Uhr / Sonntag, 25. Mai › 16 Uhr / Dienstag, 27. Mai › 19:30 Uhr /
Donnerstag, 29. Mai › 18 Uhr [Christi Himmelfahrt] / Sonntag, 01. Juni › 16 Uhr /
Mittwoch, 04. Juni › 19:30 Uhr [zum letzten Mal in dieser Spielzeit]

Die Vorstellungstermine der Uraufführung von Philippe Manourys **DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT** (ab 27. Juni 2025), der Neuproduktion von Kaija Saariahos **LA PASSION DE SIMONE** (ab 18. Mai 2025) sowie der Wiederaufnahme von Händels **GIULIO CESARE IN EGITTO** (ab 05. Juli 2025) bleiben unverändert und werden alle im **Staatenhaus** stattfinden.

Der Vorverkauf für die Vorstellungen ab 09. März 2025 beginnt am 05. November 2024.